



BH G6 Pro UL: Aero für Rechner mit Emotionen

Text **MARCUS DEGEN** Fotos **MARCO FELGENHAUER**

Der nüchtern-technisch gestaltete Aero-Renner G6 von BH sorgt mit gutem Rahmen, geringem Gewicht und zahlreichen Ausstattungsvarianten für viel Fahrspaß – und wirkt dann plötzlich gar nicht mehr so kühl.

Beim spanischen Radsport denkt man an Farbe und Emotionen, doch es geht auch ganz kühl und technisch, wie der große Hersteller BH vormacht. Mit dem Pro G6 liefern die Iberer eine ausgereifte Aero-Maschine ab, die schon durch ihre zurückhaltende Lackierung den nüchternen Rechner unter den Radsportlern anspricht. Fahrer, die Wattwerte und Sekundengewinne berücksichtigen, werden die Formen des G6 sofort mögen: ein Hochprofilunterrohr mit innenliegender Zugführung, ein ausgekehlttes Sitzrohr mit enger Einpassung des Hinterreifens und eine interessante Lösung des Sitzdomes. Dieser bietet nämlich am oberen Ende ganze 60 mm Verstellbereich und macht damit gefährliches, weil nicht rückgängig zu machendes Ablängen überflüssig.

BH verbaut direkt an Gabel und Tretlager montierte Aero-Bremsen, die dem Rad aufgrund ihrer zurückgenommenen Formen gut zu Gesicht stehen. Und es ist klar, dass an so ein Rad nur elektronische Schaltkomponenten passen, die dem Fahrer die Arbeit so weit wie möglich erleichtern.

Der massige Pressfit-Tretlagerbereich des G6 bietet eine sehr gute Kraftübertragung.





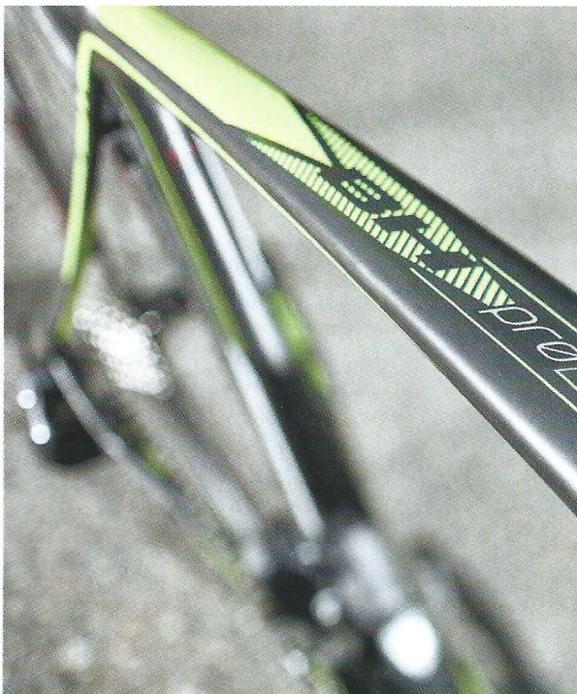
Am G6 ist es Shimanos Ultegra Di2, die im Verbund mit den leichten SLK-Kettenblättern von FSA sehr gute Arbeit leistet.

Ebenfalls fanden wir, dass die die 55 mm tiefen Carbonfelgen optimal passen, die den Luftwiderstand der Maschine weiter reduzieren. Besohlt sind sie mit leicht laufenden Michelin Lithion 2.

Was der massige Pressfit-Tretlagerbereich verspricht, hält er auch: Das Rad bietet sehr gute Kraftübertragung und lässt sich dabei ausgewogen steuern. Die Sitzposition ist nicht zu extrem, das Steuerrohr nicht übermäßig kurz. Und dass das BH G6 auch klettern kann, merkt man schon beim Hochheben: Keine 7,1 kg brachte unser Testrad auf die Waage, fahrfertig mit Pedalen und Flaschenhalter wiegt es also immer noch unter 7,5 kg.

So viel Technik hat mit 5.087 € einen angemessenen Preis, dabei bieten die Spanier das G6 freilich auch deutlich günstiger an, etwa in einer Variante mit Shimano 105, edlen Rotor-Kurbeln und Alu-Laufrädern für knapp 3.200 €. Egal, für welches Modell man sich entscheidet: Nach den ersten Kilometern werden auch kühle Rechner schnell emotional ... 🚲

Edle Technik in schickem Gewand: Das G6 Pro UL kostet mit Di2 5.087 €, die Variante mit Shimano 105, Rotor-Kurbel und Aluminium-Laufradsatz gibt es für 3.200 €.



TECHNISCHE DATEN BH G6 Pro UL

Rahmen	G6 PRO Direct Mount Carbon	Satz Tretlager	FSA Pressfit 386
Gabel	G6 PRO Direct Mount Carbon	Kassette	Shimano Ultegra 11 11/25
Lenkervorbau	BH Evo	Kette	KMC X11L
Lenkkopf	BH SuperLite	Vorderradbremse	Shimano Ultegra
Schalthebel	Shimano Ultegra Di2 11	Hinterradbremse	Shimano Ultegra
Schaltwerk	Shimano Ultegra Di2 11	Laufräder	BH Evo C55
Umwerfer	Shimano Ultegra Di2 11	Reifen	Michelin Lithion 2
Kurbelgarnitur	FSA SL-K 386 50/34	Sattel	Prologo Zero II
		Sattelklemme	G6
		Sattelstütze	G6 E-tube